

DSGVO - Datenschutzbestimmungen/-hinweise und von Dritten bereitgestellte Links

Internetauftritt

Auf unserer Internetseite werden keine personenbezogenen Daten von Mandanten oder Mitarbeitern veröffentlicht.

Cookies, IP-Adressen oder anderweitige Daten, die auf den Besucher unserer Website hinweisen könnten, werden von uns nicht gespeichert oder verwendet.

Der Web Host unserer Internetseite speichert Ihre IP-Adresse auf Grundlage der Gesetzeslage und löscht diese innerhalb von 5 - 7 Tagen wieder heraus.

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Einbindung von google-maps von unserer Internetseite entfernt.

Allgemeines zu personenbezogenen Daten

Wir geben keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter. Wir nutzen, die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten ausschließlich um den Auftrag gemäß gesetzlicher vorgegebener Vorschriften sowie den Vorschriften der DSGVO. Auch nutzen wir keine Daten zur Analyse oder Werbung. Die Daten werden ausschließlich Kanzleiintern gespeichert und verarbeitet.

Wir verwahren Ihre Unterlagen und Daten gemäß den gesetzlichen Fristvorschriften zur Aufbewahrung von Mandantendaten/Kundendaten. Sofern das Auftragsverhältnis erlischt, oder der Auftrag eine Verwahrung nicht erforderlich macht (z. B. Buchführungsbelege), werden Ihnen ggf. uns bereitgestellte Originalunterlagen oder bereitgestellte Kopien direkt nach Auftragsdurchführung zugesandt oder zur Abholung bereit gestellt.

Dienstleister - Weitergabe von personenbezogenen Daten können erfolgen an:

Unternehmen zur Datenvernichtung

- von digitalen Speichermedien und Unterlagen in Papierform

Rechenzentrum

- zur Übermittlung steuerl. relevanter Datenverarbeitung, die für die Durchführung der Aufträge unerlässlich sind.

Durch den Mandanten/Kunden

- beauftragte Weitergabe von Daten/Unterlagen an Dritte (z. B. andere Berater, Buchführungsunternehmen, Kreditfinanzierer, Leasinggesellschaften) etc.

Behörden/Finanzämter/Krankenkassen/Rentenversicherung etc.

- es werden ausschließlich Daten weitergegeben, die notwendig sind, um den Mandanten-/Kundenauftrag durchführen zu können.

Steuerfahndung

- nur Unterlagen, die vorgelegt werden müssen laut gesetzlichen Vorschriften u. Bestimmungen, die uns vom Mandanten/Kunden vorliegen.
- Dazu gehören nicht die steuerlichen Handakten, die wir für unsere Mandanten/Kunden führen.

EDV-Dienstleister zur Erhaltung der Hard- und Software und deren Unterbeauftragte

- Es findet keine direkte Weitergabe Ihrer Daten statt. Eine zufällige Sichtung ist nicht immer auszuschließen. Diese Unternehmen stehen unter Verschwiegenheitspflicht und dürfen somit keine Daten verwenden oder Auskunft erteilen

Web Hoster

- unserer Internetseite speichert Ihre IP-Adresse auf Grundlage der Gesetzeslage und löscht diese innerhalb von 5 - 7 Tagen wieder heraus.

Für bereitgestellte Links, deren Inhalt, Rechtmäßigkeit bzw. Richtigkeit können wir keine Haftung übernehmen.

Begriffserklärungen

Personenbezogene Daten sind z. B. alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt mittels einer Zuordnung zu einer Kennung - wie Name, Mandantenummer (Kennnummer), Standortdaten (Online-Kennung) oder besonderen Merkmalen (physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen Identität) - dieser natürlichen Person sind und dadurch identifiziert werden kann.

Informationen über persönliche und sachliche Verhältnisse zu einer betroffenen Person. Hierzu gehören auch z. B. schon der Name, Anschrift, Telefonnummer, Telefaxnummer, Mailadresse etc.

Keine personenbezogenen Daten sind Solche, mit deren Hilfe Sie nicht identifizierbar sind, beispielsweise die Angabe des Alters, des Geschlechts oder die berufliche Ausbildung.

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

Rechte der betroffenen Person

Grundsätzlich haben Sie folgende Rechte:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel ist dies für Sie eine Aufsichtsbehörde Ihres Wohn-/Firmsitzes (öffentlich-/rechtliche Datenschutzbeauftragte, oder auch Steuerberaterkammern) etc.

Datenübermittlung an ein Drittland auch außerhalb der EU

Vorweg teilen wir Ihnen mit, dass von uns keine Daten direkt an ein Drittland, auch nicht außerhalb der EU, weitergegeben werden oder wurden. Es sei denn, der Mandant/Kunde hat uns hierzu einen Auftrag erteilt. Wir können nicht garantieren, dass ein Dienstleister z. B. Rechenzentrum o. A. eine Weitergabe (insbesondere in Bezug auf die Zukunft der gesetzlichen Vorgaben) von personenbezogenen Daten vornimmt.

Dauer der Speicherung von Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für den Auftrag nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unsere Kanzlei geltend gemacht werden können. Dies gilt auf für evtl. Gegenansprüche an den Kunden, die aus rechtlicher Sicht geltend gemacht werden und wurden. Die gesetzliche Aufbewahrungspflicht beträgt hier bis zum 30 Jahre). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet wurden und sind. Entsprechende Nachweis- u. Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem HGB (Handelsgesetzbuch), der AO (Abgabenordnung) und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahre (gesetzliche Aufbewahrungsfristen).

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.
Aktualisierung der Datenschutzhinweise

Aktualisierung der Datenschutzhinweise

Durch Weiterentwicklung unserer Internetseite und Aufträge oder aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben etc. kann es notwendig werden die Datenschutzerklärung zu ändern.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32016R0679>